

(Amt - Aktenzeichen)

FB 4

Vorlagen-Nr. 0860/2020-2025

Zur Sitzung

Ausschuss Schulzentrum Nord

23.08.2022

öffentlich

Kenntnisnahme

Beratungs-
gegenstand

Vergabestrategie und Termine im Zusammenhang mit der Erweiterung des Schulzentrum Nords

Die Verwaltung hatte zugesagt, den Ausschuss frühzeitig über Vergabestrategien und Termine im Zusammenhang mit der Erweiterung des Schulzentrum Nords zu informieren.

Ein Schaubild / Organigramm zur Vergabestrategie ist in der letzten Abstimmung mit den Architekten und wird im Laufe der Sitzung präsentiert und entsprechend erläutert.

Grundsätzlich ist jedoch festzuhalten, dass die Vergabestrategie eine Teilung in drei Vergabeeinheiten vorsieht. Dies sieht wie folgt aus:

VE01 – Vorbereitende Maßnahmen

In dieser Vergabe- und Bauphase werden alle grundstücksvorbereitenden Maßnahmen in Einzelaufträgen vergeben und ausgeführt. Hierzu zählen u.a. Rodungsarbeiten, Leitungsarbeiten, Kampfmittelondierungen sowie die Herstellung von Interimszuständen (Straßenarbeiten / Bushaltestellen). Ferner werden in dieser Phase begleitende Arbeiten auf dem Grundstück, wie z.B. die Erstellung des Regenrückhaltebeckens vorgenommen, sodass es während der Hochbauphase des Schulprojektes zu möglichst wenigen Schnittstellen führt.

Termine: Start 4.Quartal 2022 (Übergabe des Baufelds an den GU 4.Quartal /2023)

VE02 – GU Hochbau: I

In dieser Bauphase erhält ein Generalunternehmer ein vorbereitetes Grundstück für die Umsetzung des Hochbauprojektes. Die gesamtorganisatorischen Abläufe zum Baustellenbetrieb werden durch diesen koordiniert. Hierdurch werden optimierte Bauprozesse vor allem im zeitlichen Ablauf erwirkt. Eine Umsetzungsdauer von 24 Monaten wird für den Hochbau als erforderlich eingeschätzt.

Termine: Start Hochbau 1.Quartal 2024 (Fertigstellung Hochbau 4.Quartal 2025)

VE03 – Freianlagen / Bepflanzungen / Fertigstellen von Interimszuständen:

In dieser Bauphase werden die Interimszustände in Schnittstellenbereichen rückgebaut und final hergestellt (Fertigstellung der Kopernikusstraße, Rückbau der Containeranlagen). Im Anschluss werden alle Pflanzungen final vorgenommen.

Zur formal - organisatorischen Abwicklung der anstehenden Vergaben zieht die Verwaltung kurzfristig die Unterstützung der Kommunalagentur (bereits bei der Generalplaner - Auftragsvergabe involviert) bzw. eines vergleichbaren Unternehmens hinzu, damit der Ausschreibungs- und Vergabeprozess lückenlos gewährleistet wird. Überdies wird eine juristische Begleitung der GU - Vertragsgestaltung vorgesehen.

Die Verwaltung wird den Ausschuss regelmäßig über den aktuellen Beauftragungsstand sowie über die laufenden Maßnahmen insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Zeitschiene informieren.

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt.